



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

**KINDERFILMUNI
BABELSBERG**



Präsenzstellen der Hochschulen
des Landes Brandenburg

PRESSEMITTEILUNG

Kostenlose Filmworkshops in der Uckermark und dem Ruppiner Land - Jugendliche lernen, wie man selbst Filme macht!

Bei den sechstägigen Praxisworkshops werden gemeinsam mit erfahrenen Filmschaffenden Kurzfilme unter dem Motto „Brandenburger Zukunfts(t)räume“ realisiert. Filmbegeisterte Jugendliche können sich ab sofort für das Angebot in den Herbstferien anmelden.

Potsdam-Babelsberg und Schwedt/Oder sowie Neuruppin, den 04.10.2021. Die Kooperation der Kinderfilmuni Babelsberg mit den Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg wird in diesem Jahr erstmals um ein Praxisangebot für Jugendliche erweitert. In den Herbstferien wird im ländlichen Raum Brandenburgs an zwei Standorten der Präsenzstellen jeweils ein sechstägiger Filmworkshop stattfinden. Im Workshop, der je von einem*r erfahrenen Filmemacher*in, beides Absolvent*innen der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, geleitet wird, lernen Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren die verschiedenen Schritte der Filmproduktion kennen. Von der Stoffentwicklung und der Erstellung eines Drehplans über die Einführung in Kamera- und Tontechnik bis hin zum Filmdreh durchlaufen die Teilnehmer*innen die verschiedenen Produktionsphasen und sammeln umfassende Praxiserfahrung in der Filmarbeit.

In den Workshops setzen sich die jungen Teilnehmer*innen mit ihren „Brandenburger Zukunfts(t)räumen“ auseinander und gestalten einen interaktiven Film oder mehrere Filmclips, die sich thematisch mit ihren Wünschen und der aktiven Mitgestaltung der Regionen befassen. Zusätzlich ist geplant, dass die Filmclips auf sozialen Netzwerken verbreitet werden, sodass die Stimme der Jugendlichen in der Region gehört und gesehen wird. In der ersten Herbstferienwoche wird ein Workshop in Schwedt / Oder in der Uckermark, in der zweiten Ferienwoche in Neuruppin im Ruppiner Land in Brandenburg stattfinden.

Die Workshops werden in Kooperation mit der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark sowie der Präsenzstelle Prignitz organisiert und durchgeführt und können dank einer Förderung der F.C. Flick Stiftung sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur für die Jugendlichen Teilnehmer*innen kostenlos angeboten werden. Aufgabe der Friedrich Christian Flick Stiftung ist die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, um so dem Rechtsextremismus und der Gewalt von Jugendlichen entgegenzuwirken. Aus diesem Grund setzt das Projekt in Form eines Filmworkshops an der gesellschaftlichen Teilhabe und Partizipation sowie der aktiven Mitgestaltung der ländlichen Regionen an, um Jugendliche in ihrem Selbstverständnis als aktiv handelnde und wichtige Mitglieder der Gesellschaft zu bestärken.

Die Junge Filmuni ist Teil des Projekts „Kinderfilmuni@Präsenzstellen“, bei dem sowohl eine Vortragsreihe für Kinder unter dem Titel „Kinderfilmuni on Tour“, als auch eine Vortragsreihe für Jugendliche, die „Junge Filmuni“ dank einer Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur in den ländlichen Regionen Brandenburgs stattfindet. Im Rahmen des Projekts, welches aus der Kinderfilmuni Babelsberg hervorging, können Kinder und Jugendliche in Vorträgen und Praxisangeboten einen spannenden Einblick in die Welt des Filmemachens bekommen.

Weitere Informationen sind auf den Webseiten der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark und der Präsenzstelle Prignitz sowie auf der Webseite der Kinderfilmuni und Jungen Filmuni unter folgenden Links zu finden:

<https://www.praesenzstelle-schwedt.de/termine/detail/filmworkshop-brandenburger-zukunftstraume>

<https://www.praesenzstelle-prignitz.de/termine/detail/filmworkshop-brandenburger-zukunftstraume-1>

www.kinderfilmuni.com



Die Präsenzstellen der Hochschulen des Landes Brandenburg erleichtern als regionale Schaufenster den Zugang zu den Angeboten aller Brandenburger Hochschulen. Das Konzept beruht auf der Transferstrategie des Landes: Sie nimmt die Hochschulen und die außeruniversitären Forschungseinrichtungen gleichermaßen in den Blick und will die Zusammenarbeit von Wissenschaft mit Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft verbessern.

*Die Kinderfilmuni Babelsberg wurde 2007 als interdisziplinäres Hochschulschulprojekt mit Unterstützung der Thalia Arthouse Kinos und des Potsdamer Filmmuseums ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit ermöglichen Professor*innen und künstlerische Mitarbeiter*innen der Filmuniversität, Mitarbeiter*innen des Filmmuseums und des Thalia Kinos wie auch besondere Gäste aus der deutschen Kinderfilm- und Kinderfernsehlandschaft jungen Filmfans ab 8 Jahren einen Einblick in filmische Schaffensprozesse. Dank der Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg tourt die Vortragsreihe der Kinderfilmuni seit 2020 durch Brandenburg. Zusätzlich wurde mit Angeboten für Jugendliche eine neue Zielgruppe erschlossen, sodass für diese Zielgruppe ebenfalls Vorträge in ganz Brandenburg stattfinden, darunter auch Workshops.*

KONTAKT:

Laura Caesar (Projektkoordination Kinderfilmuni & Junge Filmuni)
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF | Marlene-Dietrich-Allee 11 | 14482 Potsdam
Telefon 0331.6202-134; E-Mail: l.caesar@filmuniversitaet.de
www.kinderfilmuni.com
<https://www.instagram.com/kinderfilmuni/>

KONTAKT PRÄSENZSTELLE SCHWEDT | UCKERMARK:

Amelie Schwarzer, Leiterin der Präsenzstelle Schwedt | Uckermark
Berliner Straße 52 E
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332.5389-19; E-Mail: amelie.schwarzer@hnee.de
www.hnee.de/praesenzstelle-schwedt
www.facebook.com/praesenzstelle.schwedt/

KONTAKT PRÄSENZSTELLE PRIGNITZ | NEURUPPIN

Silvia Last und Daniela Hirsch, Standortverantwortliche – Neuruppin
c/o INKOM, Trenckmannstr. 35, 16816 Neuruppin
Telefon: +49 3391 822 095 00
E-Mail: daniela.hirsch@th-brandenburg.de
silvia.last@th-brandenburg.de
kontakt@praesenzstelle-prignitz.de
<https://www.praesenzstelle-prignitz.de/>
<https://www.instagram.com/praesenzstelle.prignitz/?hl=de>

Gefördert durch:



F.C. Flick Stiftung

gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz